

## Intermodaler Güterverkehr

Jahr	Projekttitel / Kooperationspartner	Auftraggeber	Steckbrief
2010-2011	HINTERPORT (Common Learning Action Marco Polo II) Promotion of hinterland transport cooperative solutions for integrated operation of sea-inland ports  In Zusammenarbeit mit: ISL Bremen	Deutsche GVZ-Gesellschaft mbH  Emons Spedition GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>
	<u>Leistungsumfang:</u> Fachliche und organisatorische Unterstützung der Auftraggeber. Beteiligt sind 17 Partner aus 9 EU-Ländern. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks von Akteuren aus Seehäfen, Transportoperatoren sowie GVZ- bzw. KV-Terminalbetreibern, welches positive Beispiele zur Verlagerung von Hinterlandverkehren identifizieren und auf die Übertragbarkeit auf andere Transportkorridore prüfen soll.		
2006-2008	EU-CORe III – Harmonisation of economic and infrastructure development in the Pan-European Transport Corridor III (Interreg III B Cades)	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	<u>Leistungsumfang:</u> Erarbeitung einer regionalen Entwicklungsstrategie für den deutschen Abschnitt des Pan-Europäischen Verkehrskorridors III (PEK III) mit Schwerpunkt auf regionale Zuführungstrecken; Koordination der Zuarbeiten aller Projektpartner; Fachliche Leitung einer Transnationalen Expertengruppe zur Bewertung und Priorisierung der in den regionalen Strategien enthaltenen Infrastrukturvorhaben und sonstigen Maßnahmen im Personen- und Güterverkehr; Erarbeitung der Transnationalen Entwicklungsstrategie		
2007-2008	Masterplan Güterverkehr und Logistik (im Rahmen eines Beraterkonsortiums)	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>
	<u>Leistungsumfang:</u> Identifikation des Handlungsbedarfes und Bestandsaufnahme; Stärken-/Schwächenanalyse des Logistikstandortes Deutschland; Identifikation und Bewertung von Handlungsfeldern; Festlegung der Handlungsfelder und Zuordnung der Handlungsempfehlungen; Bewertung, Priorisierung der Maßnahmen; Vorbereitung und Durchführung von Expertenworkshops		
2006-2007	Trans-EA – Efficiency assessment of cross-border transport infrastructure (Interreg III C)	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	<u>Leistungsumfang:</u> Analyse von Grenzprozessen und Verkehrsaufkommen im Personen- und Gütertransport im Straßen- und Schienenverkehr zwischen Deutschland und Polen sowie Tschechien; Entwicklung des Verfahrens Trans-EA zur Bewertung grenzüberschreitender Infrastruktur zur Anwendung durch regionale Akteure, dass sowohl infrastrukturelle als auch operative Maßnahmen (Beschleunigung der Grenzprozesse) integriert; Test des Verfahrens unter den Bedingungen im Freistaat Sachsen; Fachliche Leitung einer Expertengruppe mit Projektpartnern aus Polen und Finnland und Modifikation des Verfahrens entsprechend der hier erarbeiteten Anforderungen		
2007	Machbarkeitsstudie KV-Verbindung Rostock-Prag	Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH	
	<u>Leistungsumfang:</u> Bewertung der Verkehrsnachfrage anhand statistischer Daten und Vorausschau der Verkehrsentwicklung; Prüfung der technischen Machbarkeit i.S. der Verfügbarkeit der erforderlichen Ressourcen; Ansatz zur kommerziellen Umsetzung (Vermarktung und Risikoübernahme für den Zug)		

Jahr	Projekttitle / Kooperationspartner	Auftraggeber	Steckbrief
2000-2006	Konzeption und Projektsteuerung für das Terminal des kombinierten Verkehrs (KV) im GVZ Dresden	GVZ-Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH	<input checked="" type="checkbox"/>
	<u>Leistungsumfang:</u> Komplettierung des GVZ-Standortes Dresden-Friedrichstadt durch einen Umschlagbahnhof für Kombinierten Verkehr; Nach Übernahme der Projektträgerschaft durch die GVZ-E wurde in deren Auftrag: das Neubauvorhaben den aktuellen und betreiberspezifischen Anforderungen technisch und technologisch konzeptionell angepasst, entsprechendes Planungsrecht (im Rahmen eines Planänderungsverfahrens) herbeigeführt, die Baumaßnahmen für den Ubf. (nach VOB) und die Portalkrananlage (nach VOL) europaweit ausgeschrieben die Schnittstellenkoordination aller an Planung und Bau Beteiligten übernommen Investitions- und Finanzierungsplanung vorgenommen und mit dem Fördermittelgeber abgestimmt die Realisierung bis zur Übergabe an den Betreiber allumfassend projektgesteuert		
2005	Intermodal Services and Intermodal IT solutions along the axis Brandenburg-Saxony-Austria with neighbouring accession countries (INTERREG-Projekt ECO4LOG)	Technische Fachhochschule Wildau	
2005	Erarbeitung des Förderantrags für die Erweiterung des KV-Terminals Kassel	GVZ-Projektgesellschaft Kassel mbH	
2004	Erarbeitung des Förderantrags für die Erweiterung des KV-Terminals Herne (GVZ Emscher)	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft GVZ Emscher mbH	
2004	Konzeption für den kombinierten Güterverkehr Straße-Schiene zwischen Sachsen und Tschechien	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
2004	Cross-border Freight Village development along the Saxony – Lower Silesia Range (FV-SAXLOS)  In Zusammenarbeit mit: Internationale Hochschule für Logistik, Wroclaw	Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung	
2004	Konzeption für den kombinierten Güterverkehr Straße-Schiene zwischen Dresden/Deutschland und Tschechien gefördert durch INTERREG	Deutsche GVZ-Gesellschaft mbH	
2003	Erarbeitung des Förderantrags für die Erweiterung des KV-Terminals Wustermark (GVZ Berlin-West)	BTS Kombiwaggon/DOL Großobjekt-Leasing GmbH	
2003	Chancen des Systems Rollende Landstraße unter den geänderten Rahmenbedingungen der Förderung des Kombinierten Verkehrs am Beispiel grenzüberschreitender LKW-Verkehre aus/nach Osteuropa	GVZ-Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH  (mit BMBF-Förderung)	
2002	Trimodales KV-Konzept für das Logistikzentrum Magdeburg	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und	